



Violette Flamme - Gebet ohne Ende – Mai 2016



ICH BIN das Einatmen und Aufnehmen der mystischen Natur ursprünglichen, unteilbaren Heiligen Geistes in der Menschheit.

ICH BIN das Ausdehnen und Projizieren der mystischen Natur ursprünglichen, unteilbaren Heiligen Geistes in der Menschheit.

ICH BIN das ICH BIN.

ICH BIN das universale ICH BIN.

ICH BIN seine unteilbar fließende Ganzheit, die sich universell und besonders in der ganzen Menschheit ausdrückt.

ICH BIN die himmlische, weiße Taube des Heiligen Geistes, die mein Bewusstsein durch meine erhobenen Chakras betritt. Sie öffnet und beschleunigt meine schöpferischen Fähigkeiten, bis sie in der Lage sind, die mehrdimensionalen Gaben meiner aufgestiegenen und freien Frequenz an alles Leben auszuteilen.

Ich stehe im Licht des mystischen Rings des Violetten Feuers. Als Weißes Feuerwesen bin ich alles, was das Violette Feuer ist, lebendig, empfänglich, wachsam und sich aller Dimensionen, Reiche, und Tätigkeiten der himmlischen Dispensation Geistiger Freiheit bewusst. Dazu gehören alle Kraftfelder der Gnade, Barmherzigkeit, Vergebung, Umwandlung und Geistigen Freiheit, die für meine siegreiche Erfüllung im Licht erforderlich sind.

Mit der Gedankenform dieses Sonnenjahres stehe ich auch in meiner mächtigen ICH BIN-Gegenwart, umgeben von meinem herrlichen Kausalkörper. ICH BIN das kosmische Momentum aller guten und vollkommenen Tätigkeiten, die ich jemals in irgendeiner Dimension ausgeführt habe.

ICH BIN in dieser Gedankenform auch mein verkörperter Lichträger. Ich verankere Vollkommenheitsmuster ewiger Jugend, Schönheit, Gesundheit und Güte in ihm. ICH BIN Körper des solaren Christ-Selbstes, deren lodernde Dreifältige Flamme im heiligen Herzen dieses Trägers sichtbar erscheint.

ICH BIN die Vereinigung aller Aspekte der Gedankenform von 2016, all meiner höheren Frequenzen im Einheitsbewusstsein mit allen Frequenzen der Geistigen Hierarchie, um jetzt unsere liebe Erde wiederherzustellen.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

Vertiefen wir uns weiter in die geistigen Gaben, Tugenden und Segnungen der Gedankenform dieses Sonnenjahres. Der mystische Ring des Violetten Feuers verfügt in seinem Einflussbereich über zahllose Dimensionen mit

Vollkommenheitsmustern. Er umfasst alle sieben planetarischen und die zwölf Sonnenstrahlen mit ihren Unterstrahlen und ihren Dimensionen. Er ist Ausdruck des unendlichen Lichtkreises und Symbol des Weißen Feuerwesens, das Vater-Mutter-Gott im Anfang erschuf.

Das Weiße Feuerwesen hat seinen Wohnsitz von der Zentralsonne nach dem mystischen Ring des Violetten Feuers verlegt. Hier drückt es die vollkommene, vereinigte Harmonie zwischen männlichem und weiblichem Strahl im Einheitsbewusstsein aus. Das Violette Feuer ist das Heilige Feuer, das ihm am besten diese heilige Ausgeglichenheit und eine willkommene Heimstatt bietet, der Menschheit direkt zu helfen, wenn sie die Brücke zur Geistigen Freiheit überquert. Während wir in sein Einheitsbewusstsein aufgenommen werden, wollen wir die in unser Alltagsbewusstsein übertragenen Vollkommenheitsmuster von Harmonie und Ausgeglichenheit zwischen männlichem und weiblichem Strahl erfahren, indem wir über die Vereinigung der Zwillingstrahlen im Weißen Feuerwesen meditieren.

Die mächtige ICH BIN-Gegenwart stellt das einzelne Vollkommenheitsmuster des weiblichen oder männlichen Aspekts des Weißen Feuerwesens dar. Beim Erfüllen des göttlichen Planes versuchen wir, zwischen beiden Harmonie und Ausgeglichenheit herzustellen. Zwillingstrahlen wollen sich nach geleistetem Dienst für die erste Ursache wieder als Weißes Feuerwesen vereinigen. Dieses Bestreben nach Ausgeglichenheit und Ganzheit findet ausschließlich in der Sphäre von Energie, Schwingung und Bewusstseins, zwischen Flammen und ihrem ausgedrückten Bewusstsein statt. Da dieses Bestreben auch in die Formenwelt eingeht, wollen wir es mehr als Gleichgewicht zwischen den Tugenden des männlichen und weiblichen Strahls im Inneren entdecken als in seiner Verwirklichung im Äußeren.

Die kosmische, weiße Taube des Heiligen Geistes bringt uns jetzt eine himmlische Gabe. Sie öffnet die heilige Kommunion zwischen den Aspekten unseres höheren Selbstes und lässt uns diese im täglichen Leben erfahren. Da sie sich in unserer Gedankenform wie der Bogen der Morgendämmerung über der neuen Erde zeigt, strahlt sie auch ins höhere Bewusstsein aller Menschen direkt an der Stirn und öffnet die höheren Zentren des Denkens, Gefühls, Erinnerns und Verhaltens. All unsere schöpferischen Fähigkeiten sollten jetzt unter die Kontrolle der beherrschenden Intelligenz göttlicher Liebe gestellt werden. Das bedeutet, dass unsere mächtige ICH BIN-Gegenwart im Alltag durch unser solares Christ-Selbst wirkt. Das soll auch für alle Menschen gelten, denn da wir erhoben werden, wird alles Leben mit uns erhoben. Im Namen der ganzen Menschheit wollen wir nun das Verständnis von den höheren Frequenzen unseres göttlichen Wesens erweitern.

Das Weiße Feuerwesen

Auf der höchsten Ebene von Energie, Schwingung und Bewusstsein leben wir vollständig in Geistiger Freiheit und in der Frequenz des Weißen Feuerwesens. Wir visualisieren das als unendlichen Lichtkreis, den Vater-Mutter-Gott ursprünglich aus ihrer Flamme projizierte, als er uns als individuelles, kosmisches Wesen des Lichtes, der Liebe und Intelligenz erschuf. Normalerweise ist es nur auf den höchsten Ebenen der Zentralsonne und großen Zentralsonne aktiv. Jetzt soll es seinen neuen Wohnsitz im mystischen Ring des Violetten Feuers genau hier in unserem gegenwärtigen Lichtdienst finden. Wenn wir bei unserer Gedankenform hier in unserem Lichtkörper im mystischen Ring des Violetten Feuers stehen, befinden wir uns an der Stelle im Bewusstsein, die unser geliebter Saint Germain

einnehm, als er zur Zentralsonne reiste, um die himmlische Dispensation Geistiger Freiheit zu erbitten und zu erhalten. Hier sind wir eins mit ihm, eins mit dem Violetten Feuer und eins mit der himmlischen Dispensation Geistiger Freiheit.

Im Strahlzentrum des königspurpurnen, unendlichen Lichtkreises rufen wir das Violette Feuer aus der kosmischen Quelle des Heiligen Feuers hervor, dehnen es aus und projizieren es in alle Zellen, Atome und Elektronen, in alle Personen, Orte, Bedingungen und Dinge, die aus karmischen Gründen noch gereinigt und umgewandelt werden müssen. Wir sind (ICH BIN) hier gegenwärtig, um das vierte und fünfte Wurzelgeschlecht frei von aller Schuld ins Licht seines göttlichen Planes aufsteigen zu lassen. Wir stehen im Zentrum des violetten Feuerwirbels. Seine Wirbel lodern durch uns ins Zentrum, dehnen sich dann aus und gelangen in alle Alltagsgeschehnisse unserer Umgebung. Die Wirbel dehnen sich immer weiter aus, bis sie die ganze Welt mit Violetterm Feuer erfüllen.

Wir stehen nun strahlend auf der höchsten Ebene von Energie, Schwingung und Bewusstsein in unserem Weißen Feuerwesen und begreifen, weshalb es in diesem kosmischen Augenblick mehr Raum für die Menschheitsentwicklung bekommt, während männlicher und weiblicher Strahl immer mehr Harmonie und Ausgeglichenheit auf Erden zeigen. Während wir uns auf die Gedankenform und die Gegenwart der geliebten Polaris und Magna konzentrieren, bleiben wir in der höheren Frequenz der Harmonie und Ausgeglichenheit zwischen unserer Energie des weiblichen und männlichen Strahls. Wir sind (ICH BIN) das Einheitsbewusstsein unserer Zwillingstrahlen als Weißes Feuerwesen, auch wenn wir noch in einem männlichen oder weiblichen Körper wohnen.

Die mächtige ICH BIN-Gegenwart

Sie ist unsere Aufgestiegener Meister-Gegenwart, denn sie ist Teil der großen Lichtbruderschaft der Erde. In der Gedankenform stehen wir im Tempel von Aufgestiegen und Frei, der das kosmische Momentum des ICH BIN-Menschengeschlechts darstellt. Das ist die wahre Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit mit ihren großartigen Wesen des Lichtes und der Liebe. In dieser Kausalsphäre befinden wir uns im Einflussbereich des Ersten Strahls und fühlen die Oberhoheit des Willens Gottes. Dann stehen wir auch im Einflussbereich des Zweiten Strahls in der goldgelben Flamme der Gott-Erleuchtung. Schließlich stehen wir im Dritten Strahl, dem des Heiligen Geistes, zu dem die Strahlen Drei bis Sieben gehören. Wir sind ein vollendeter Ausdruck der dreifältigen Lebensflamme.

Sind die sieben Strahlen vervollständigt, stehen wir im zwölfältigen, solaren Christ-Selbst als aufgestiegenes und freies Wesen, als wahres Kind der Sonne, als Sonne der Sonne. Wir sind (ICH BIN) in der Gedankenform Sonne der Sonne im gemeinsam verbundenen Gottesbewusstsein. Mit den anderen Sonnen der Sonne bilden wir die Sonne der Erde, das globale Kraftfeld der beherrschenden Intelligenz göttlicher Liebe. Das quadratische Fundament der mächtigen Manus hüllt uns ein, denn sie führen und leiten ihre Wurzelgeschlechter in ihr himmlisches Potenzial. Wir nehmen die kosmische, weiße Taube des Heiligen Geistes wahr, die sich unserem Bewusstsein zeigt. Wir zelebrieren die heilige Kommunion mit dem in der ganzen Menschheit gegenwärtigen Licht.

Der Kausalkörper

In der Gedankenform sind wir (ICH BIN) die wahre Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit. All unsere Aspekte höherer Frequenz verschmelzen zu einer Wirklichkeit, in der wir gemeinsam im Licht stehen. Wir ziehen die ganze

Menschheit magnetisch in die Reiche der aufgestiegenen und freien Menschheit auf ihrer aufgestiegenen und freien Erde in ihrer aufgestiegenen und freien Umlaufbahn. So hält die Schweigende Wächterin das ICH BIN-Menschengeschlecht in ihrem Herzen. Wir dienen so mit allen Schweigenden Wächterinnen und dem Elohim zusammen, die auch die makellose Vorstellung für die neue Erde mit Vollkommenheitsmustern aufrechterhalten.

Wir begreifen, dass die Kausalkörpersphäre der aufgestiegenen und freien Menschheit Heimat der vielfältigen Aspekte des ICH BIN-Menschengeschlechts ist. Hier erneuern sich auch die inneren Körper der Menschen zwischen ihren Verkörperungen. Alle Seelen erhalten Eintritt in die Aufgestiegener Meister-Tempel (jetzt die Tempel der aufgestiegenen und freien Menschheit). Sie begegnen dem Heiligen Feuer auf allen Strahlen der menschlichen Entwicklung. Die geliebte Mutter Maria bereitet mit ihren Helfern die Elementarwesen für eine nachfolgende Verkörperung im Tempel der Geburt vor.

Einige Sphären des Kausalkörpers sind dem sechsten und siebenten Wurzelgeschlecht vorbehalten. Sie warten äonenlang geduldig darauf, dass sie die für ihre Verkörperung notwendige Energie, Schwingung und das Bewusstsein erreichen und auch die Schwingung der Erde hoch genug ist, sie zu empfangen. Der Kausalkörper stellt auch den Himmel dar, den die Religionsbewegungen meinten, als sie während der Verkörperungszeit des vierten und fünften Wurzelgeschlechts auf ihn Bezug nahmen. Deshalb stellen die Tempel des Kausalkörpers und ihre Kraftfelder die Lichtreiche der neuen Erde dar, wenn sie sich jetzt in ihrer Umlaufbahn göttlicher Liebe der Venus und der Strahlung von Krishna und Sophia offenbart. Insofern sind sie auch neue Heimat des vierten und fünften Wurzelgeschlechts, weil sie sich vorbereiten, die Erde in ihren Aufstieg zu entlassen.

Das solare Christ-Selbst

Wie der geliebte Jesus kann es sich gleichzeitig im Licht kosmischer Wesen der Geistigen Hierarchie und im Alltag der Menschen aufhalten. Es ist Mittler zwischen Mensch und Gott, zwischen der Person und ihrem großen Gott-Selbst. In unserer Gedankenform treten wir als Sonne der Sonne hervor, als beherrschende Intelligenz göttlicher Liebe. Als erweiterte Sonne der Erde stehen wir so im Quadrat der mächtigen Manus. Hier steuern wir die Entwicklung der Wurzelgeschlechter mit allen persönlichen Angelegenheiten unseres täglichen Lebens und mit unseren schöpferischen Fähigkeiten die globalen Angelegenheiten der Menschheit. (Da wir erhoben werden, wird alles Leben mit uns erhoben.) Unsere Fähigkeiten wirken in Einheit im globalen Lichtdienst und sind überall gegenwärtig.

Wir sind, zusammengefasst, alle diese Aspekte unseres großen Gott-Selbstes, die in himmlischer Ausrichtung zusammenwirken. Wir sind (ICH BIN) die Verkörperung der Gedankenform auf allen Ebenen und in allen Einflussphären. Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

Energie, Schwingung und Bewusstsein des geliebten Lords Gautama

Er spricht darüber, wie der Zugang zur Menschheit in deren eigener geistiger Sprache, Vorstellung und Verständnisfähigkeit gelingt.

Geliebte Blütenblätter der kosmischen Lotusblume, es ist mir eine Freude, mich aus dem formlosen Nirwana der unteilbar fließenden Ganzheit dem Körper der Manus zu erklären. Ich spreche euch als Sonne der Sonne an, die alle Menschen darstellt,

und die Sonne der Erde, die ihr gemeinsam in unserer Gedankenform bildet, der wir alle dienen.

Die Gottesnatur des Heiligen Geistes ist eine heilige Kommunion, bei der alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt wird. Sie offenbart sowohl Einheitsbewusstsein (geistige Gemeinschaft) als auch ständigen Kommunikationsfluss (in Energie, Materie und Intelligenz) von einem Aspekt des göttlichen Selbstes zum anderen. Die kosmische, weiße Taube stellt sich als dieser Geist unteilbar fließender Ganzheit dar und vereinigt die Menschheit als Wesen einer Lichtsubstanz. Die weiße Taube überspannt wie der Bogen der Morgendämmerung unsere Sonne der Erde (die neue Erde in ihrer aufgestiegenen und freien Umlaufbahn) und individuell das Bewusstsein der Menschen auf der Stirn.

Der Liebesstrahl höherer Frequenz der geliebtem Krishna und Sophia versieht diesen Vorgang weiterhin mit Macht. Er gelangt durch den Planeten Venus und dann durch euch verkörperte Lichtdiener ins tägliche Leben. Die Natur des Heiligen Geistes soll die Menschen in beliebiger Sprache ansprechen, ihr Verständnis erwecken oder geistige Vorstellungen erzeugen, die bereits die Wahrheit durchscheinen lassen, um die Menschen in die höhere Frequenz göttlicher Liebe zu erheben. Wenn die weiße Taube des Aufstiegs auf der Stirn aller Menschen aufleuchtet, betritt ihre Energie, Schwingung und ihr Bewusstsein die höheren Ebenen der Gehirnfunktion, die dann die Oberhoheit über die niedere Natur des Egos gewinnt.

Die meisten Menschen sind spirituell interessiert, einige sind sich ihrer Spiritualität bewusst und ein Teil der letzteren Gruppe ist in gewisser Weise geistig engagiert. In Bezug auf Inhalt und Ausübung unterscheiden sich die Vorstellungen, Konzepte und Dogmen jedes Einzelnen voneinander. Die meisten Menschen haben einen Bezug zu göttlicher Liebe. Wunder und Magie des Heiligen Geistes bestehen darin, dass er Ebenen oder Inhalte geistigen Verständnisses in seine eigene Natur göttlicher Liebe beschleunigen kann. Die höhere Liebesfrequenz wird dann zur stärksten, zusammenführenden Kraft in der Menschheit und überragt alle trennenden Elemente von Dogma oder Unausgewogenheit. Dieses Bild entspricht der makellosen Vorstellung, die wir bei unserem Dienst für die erste Ursache aufrechterhalten.

Der Lichtdienst im aufgestiegenen und freien Bewusstsein soll diesen Prozess auf den feinen Ebenen von Energie, Schwingung und Bewusstseins unterstützen. Der Heilige Geist dient dazu, die Menschen von Unterschieden zu befreien, die sie zu trennen scheinen, und das Trugbild der Trennung ins Einheitsbewusstsein göttlicher Liebe zu führen, wie unsere Gedankenform beschreibt. Er atmet himmlisches Prana in die Menschheit hinein, indem er sie auf die höheren Aspekte abstimmt.

Stellt euch vor, dass ihr Gelegenheit habt, euch mit jedem Menschen persönlich in Verbindung zu setzen und ihn näher an die Wahrheit dieses kosmischen Augenblicks und seine eigene, wahre Identität zu ziehen. Welch herrliche Gelegenheit zum Dienen, und genau dafür kamt ihr in die Verkörperung, und wegen dieser Gelegenheit seid ihr Jünger des Heiligen Geistes. Zur Natur des Heiligen Geistes gehört es, die Menschen durch ihre höhere Natur anzusprechen. Im Einheitsbewusstsein verbindet ihr euch mit dem Weißen Feuerwesen der Menschen, ihrer mächtigen ICH BIN-Gegenwart, ihrem Kausalkörper und solaren Christ-Selbst. Diese heilige Kommunion erreicht ihren Höhepunkt, wenn ihr im

täglichen Leben das äußere Bewusstsein der Menschen über ihre höhere Gehirnfunktion erreicht und Eingang ins Herzzentrum findet, Sitz der beherrschenden Intelligenz göttlicher Liebe.

Dieses Zentrum öffnet dann sein Kraftfeld seiner besonderen Liebesfrequenz in der Welt. Das ist das Fundament des Einheitsbewusstseins mit der ganzen Menschheit. Ihr zieht die Menschheit ständig magnetisch in diese Liebesfrequenz hinein. Unabhängig vom äußeren Verständnis regt sie das ganze Wesen an, weil die Dreifältige Flamme der Menschen bereits in ihnen lodert.

Bei der Ausübung eures Lichtdienstes solltet ihr Verurteilung, Kritik und Urteil meiden und auf alle Arten göttliche Liebe ausüben. Davon sprach ich in meinen Lehren, als ich den achtfältigen Pfad des Buddhas aufzeichnete. Die Kinder der göttlichen Liebe führen nun auf allen Strahlen des Heiligen Geistes alles Leben ins Einheitsbewusstsein mit Gnade, Barmherzigkeit und Vergebung. Im mystischen Monat Mai öffnen sich die Menschen besonders höheren Frequenzen. So verstärken wir unsere Bemühungen, um diese Gelegenheit wahrzunehmen. Dieses Sonnenjahr stellt einen besonderen Höhepunkt bereit, um unsere vereinigte Energie einzusetzen.

In der Zeit vom 15. bis zum 21. Mai treffen Pfingst- und Wesakfest in der Mitte des mystischen Monats Mai zusammen. Bei dieser herrlichen Gelegenheit, die Mehrheit der Menschen in ihren Vorstellungen zu erreichen, werde ich mich als der Buddha beherrschender Intelligenz göttlicher Liebe präsentieren. Ich werde dem dritten Auge der ganzen Menschheit erscheinen, und auch die weiße Taube des Heiligen Geistes wird sich auf der Stirn ihres Bewusstseins niederlassen. Im Herzen der weißen Taube erstrahlt ein leuchtender Buddha. Beide Symbole zeigen, wie die beherrschende Intelligenz göttlicher Liebe im Menschheitsbewusstsein lodert.

Man wird in ihm in die ursprüngliche, unteilbar fließende Ganzheit aufgenommen, wie es Vater-Mutter-Gott und die Manus im ursprünglichen, göttlichen Plan eines Wurzelgeschlechts vorsahen, noch bevor die erste Verkörperung im Garten Eden stattfand. Das Einheitsbewusstsein übt eine magnetische Anziehung aus. Diese möchte das Ego verhindern, indem es Trugbilder von Rassen-, Religions-, Kultur- und Völkertrennung schuf. Die Wissenschaft sagt, dass 99,7% der DNS aller menschlicher Körper gleich ist. Gemäß der spirituellen Welt drücken 100% aus, dass der geistige Ursprung aller Seelen die eine Quelle allen Lebens, die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht, ist.

Der Ursprung aller Menschen ist das Weiße Feuerwesen. Es projiziert sich auf seiner Reise durch die Schöpfung in zwei Zwillingstrahlen, zwei mächtige ICH BIN-Gegenwarten, mit jeweils einem Kausalkörper. Die mächtige ICH BIN-Gegenwart verkörpert sich auf Erden als Heiliges Christ-Selbst in Körpern aus Elementarsubstanz. Das gilt für alle Kinder Gottes jeglichen Wurzelgeschlechts. Zwar weisen alle einzigartige Vollkommenheitsmuster verkörperter Tugenden auf, sind vor allem aber immer im Einheitsbewusstsein verbunden. Alles andere ist ein Trugbild des Egos.

Die erste Hälfte des mystischen Monats Mai dient der Vorbereitung der Menschheit für die Visitation von Buddha und Heiligem Geist, während die zweite Hälfte das entstandene Einheitsbewusstsein für immer festigen soll. Siegreiche Erfüllung ist wegen eures treuen Dienstes auf den vielen Ebenen der Gottheit sichergestellt, wie sie unsere Gedankenform ausdrückt. Alle Menschen können

heilige Kommunion mit ihrer Gottesnatur erreichen, wie auch immer sie diese bezeichnen. Alle geistigen Pfade führen jetzt zum göttlichen Ausdruck, weil das große, kosmische Einatmen eingesetzt hat.

Auch die Vereinigung mit Engeln und Elementarwesen ist beteiligt, so dass man Einheitsbewusstsein mit der Gedankenform der Sonne der Erde erlangt, wenn man sich auf Erde, Luft, Feuer, Wasser und deren Kraftfelder beherrschender Intelligenz göttlicher Liebe höherer Frequenz ausrichtet. Der Heilige Geist ermöglicht allen Menschen heilige Kommunion mit allen Ebenen des höheren Selbstes auf einzigartige Weise. Das sind in der Bibel die verschiedenen Zungen, in denen man nach der Visitation des Heiligen Geistes spricht. Die geistige, einzigartige Schwingung aller Menschen ist hier gemeint.

Als ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht sieht man, in seiner wahren Identität angekommen, mit den Augen der mächtigen ICH BIN-Gegenwart, die zu rein sind, als dass sie Ungerechtigkeit erkennen würden. Ist man selbstlos, verschwindet alle Unausgewogenheit der Welt und man hat den Schleier der Maya gehoben. Man lebt hier mit den Engeln und Elementarwesen reiner Flamme und reinen Geistes zusammen. Man wohnt bei den Aufgestiegenen Meistern der Liebe und Weisheit, was man schon immer ersehnte, und sieht die Welt wie der geliebte Jesus, alle Repräsentanten Lord Krishnas und des Kosmischen Christus und alle Vertreterinnen des weiblichen Strahls, die jemals im Lichtdienst auf Erden wandelten.

Ist man selbst-, raum- und zeitlos geworden, bleibt nur die ewige Flamme und ihr strahlendes Licht übrig. Man ist (ICH BIN) zur Sonne der Sonne geworden und steht mit den anderen Sonnen im Licht. Man ist (ICH BIN) die Sonne der Erde, die planetarische Matrix oder das Hologramm der beherrschenden Intelligenz göttlicher Liebe. Die Morgendämmerung der neuen Erde erstreckt sich bogenförmig über das neue Bewusstsein, verbunden mit der Visitation des Kosmischen Heiligen Geistes. Seine weiße Taube lodert über der Stirn. Im Herzen der Taube erscheint der strahlende Buddha am Dritten Auge. Taube und Buddha strömen mit ihrer ganzen Göttlichkeit ins Bewusstsein.

Durch die Gedankenform dieses Sonnenjahres atmet ihr Vollkommenheitsmuster göttlicher Liebe höherer Frequenz von der Venus und ihrer Sonne (Krishna und Sophia) ein, nehmt sie auf, dehnt sie aus und projiziert sie. Diese dann in der Menschheit verankerten Muster zeigen sich als unendliche Anzahl von Gedanken, Gefühlen, Worten und Taten, die andere Menschen in ihrem Alltag aufgreifen und auf ihre schöpferischen Fähigkeiten abstimmen, was mehrdimensionale, heilige Kommunion bedeutet.

Wie fühlt es sich an, jenseits der Einschränkungen vom äußeren Selbst, von Raum und Zeit als Sonne der Erde in der Matrix beherrschender Intelligenz göttlicher Liebe gemeinsam im Licht zu stehen? So fühlt sich das universale ICH BIN an. Es erinnert sich so und handelt so. Wir alle sind Zellen in ihm und im Körper des Kosmischen Christus, der sich durch unsere Gedankenform ausdrückt. Wie die mächtige ICH BIN-Gegenwart sieht ihr dann nur Vollkommenheitsmuster. Gemeinsam seid ihr Kanal für sie, die ins tägliche Leben durch euch als Energie, Schwingung und Bewusstsein eintreten, oft sichtbar erst durch Worte, Taten, Pläne und Tätigkeiten anderer Menschen. Das ist euer Dienst an diesem Punkt des Aufstiegs der Menschheit. Als Matrix des solaren Christ-Selbstes seid ihr (ICH BIN) diejenigen, die Vollkommenheitsmuster verankern und sicherstellen, dass sie in anderen Menschen durch Kommunion wirksam werden.

Als aufgestiegenes und freies Wesen, frei von Raum- und Zeitbeschränkung, seid ihr wie ein Photon (eine einzelne Lichteinheit), die sich auf allen Ebenen oder Dimensionen des universalen ICH BIN ausdrückt, sich aber aus freiem Willen einen Brennpunkt sucht. Das entspricht dem Lebensgesetz: „Worauf man seine Aufmerksamkeit richtet, da fließt die Energie hin, und sie lebensbestimmend.“ Deshalb seid ihr (ICH BIN) hier, dort und überall gegenwärtig, wohin eure Aufmerksamkeit wandert.

Auf diese Weise seid ihr allwissend, allsehend, allfühlend, und ihr erinnert euch an die ganze Vollkommenheit des universalen ICH BIN, ohne auf den Ort achten zu müssen, an dem ihr euch mit den Einschränkungen von Raum und Zeit in der Formenwelt ausdrücken wollt. Ihr seid (ICH BIN) wie ein Lichtphoton, das zwar in ihr zurzeit provisorisch in Raum und Zeit gebunden ist, aber frei ist, jederzeit Gedanken, Gefühle, Worte und Taten jenseits von Raum und Zeit zu haben. Das ist eure Geistige Freiheit. ICH BIN die ewige Flamme, aus der dieses Lichtphoton hervorkam, um hier, dort und überall gegenwärtig zu sein. In dieser ewigen Flamme ist das ICH BIN-Bewusstsein, das nicht nur für eure Geistige Freiheit sorgt, sondern auch auf dieser heiligen Verheißung besteht.

Wie werdet ihr mehrdimensionale Wirklichkeit erfahren? Wenn ihr im Alltag auf allen Ebenen göttlicher Vollkommenheit lebt. Wohin eure Aufmerksamkeit wandert, dort fließt eure Energie hin, und die ist euer Leben. Die Gedankenform dieses Jahres bezieht sich auf eurer vollständiges Gott-Wesen. Wenn ihr eure Aufmerksamkeit auf euer Weißes Feuerwesen im mystischen Ring des Violetten Feuers richtet, dient ihr der Quelle Geistiger Freiheit. Richtet ihr sie auf eure mächtige ICH BIN-Gegenwart, seid ihr in den aufgestiegenen und freien Lichtreichen um die neue Erde und Hierarchie in eurem Lichttempel, wo ihr alle Gaben, Tugenden und Segnungen eures Kausalkörpers der ganzen Menschheit zur Verfügung stellt. Richtet ihr euch auf euer solares Christ-Selbst aus, seid ihr als Sonne der Sonne die Matrix der Sonne der Erde und seid für die Geistige Hierarchie Eintrittspunkt für die kosmische Taube des Heiligen Geistes in die Menschheit.

Wenn ihr euch auf alle Aspekte eurer unendlichen Gott-Gegenwart ausrichtet, findet ihr in ihrer Gesamtheit die himmlische Alchimie eurer ewigen, wahren Identität, wie sie auch die Gedankenform von 2016 ausdrückt, genauso auch die der Menschheit in ihrem aufgestiegenen und freien Zustand. Dazu gehört die Vereinigung mit den Königreichen der Engel und Elementarwesen. In der Gedankenform findet man die kohäsive Macht göttlicher Liebe der Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt.

Sowohl in der Meditation als auch im Alltag wollt ihr dieses alles aus freiem Willen erfahren, was ihr seid (ICH BIN). Wie läuft dieser Entscheidungsprozess ab, die höhere Frequenz des weiblichen Strahls, die Harmonie und Ausgeglichenheit von männlichem und weiblichem Strahl, das Violette Feuer, den Heiligen Geist oder die aufgestiegene und freie Menschheit zu erfahren? Indem ihr eure Aufmerksamkeit und euer Bewusstsein auf alle Aspekte der Gedankenform einzeln oder auf sie alle gleichzeitig ausrichtet.

Während ihr sie aus freiem Willen einzeln oder zusammengenommen erfahrt, erhebt ihr alles Leben mit euch. Es ist eure freie Willensentscheidung aus Geistiger Freiheit, euch so auszurichten, um Menschheit und Erde in ihrem himmlischen

Potenzial Geistiger Freiheit zu erkennen. Ergreift euer göttliches Vorrecht, da ihr Mitschöpfer des Universums seid. Solche Freiheit geht von eurem Tempel von Aufgestiegen und Frei aus und vom globalen Tempel der neuen Erde in ihrem neuen Himmel. Das ist euer gemeinsamer Dienst als Schweigende Wächterinnen der makellosen Vorstellung für die aufgestiegene und freie Menschheit. Sprecht: „Beim Miterschaffen der neuen Welt sehe ich mit vollkommener Kristallvision, dass ich auf alle himmlischen Aspekte meines Wesens ausgerichtet bin. Dadurch richtet sich auch die Menschheit und unsere liebliche Erde auf all ihre himmlischen Aspekte aus.“

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

Hier ist die frühere Ansprache „Der Strahl ständiger Dankbarkeit“ abgedruckt, die bei unserer Ausrichtung helfen soll.

Schon immer strömte Licht in die Erde, ob wir es nun beachtet haben oder nicht. Gemäß göttlichem Plan strömt es aus der ICH BIN-Gegenwart durch das Heilige Christ-Selbst und drückt sich in Gedanken, Gefühlen, Taten, Erinnerungen oder Unternehmungen aus. Es manifestiert sich durch die vier Ausdrucksträger (den physischen, ätherischen mentalen und Gefühlkörper). Letztendlich und von Anfang an sollen wir alle ein Kanal für den Ausdruck des Lichtes sein und dessen Wahrheit, Erleuchtung, Kenntnis, Intelligenz, Liebe, Reinheit, Absicht und Frieden. Die drei ersten Menschengeschlechter führten diese Aufgabe in vollkommener Weise aus, und all seine Mitglieder leisteten der ganzen geistigen Menschheitsentwicklung ihren Beitrag, so dass man vom Himmel auf Erden sprechen konnte.

Mit dem großen Bewusstseinsabfall und der Egoounterdrückung entstand leider abseits dieses göttlichen Planes ein weiteres System (Allegorie der verbotenen Frucht) mit Desinformation und Falschwissen über die Natur des Lebens und Universums. Böswillige Kräfte hielten die ursprüngliche Wahrheit zurück (und damit den freien Lichtfluss mit seiner Weisheit und Wahrheit durch alle Menschen), um den Planeten nach ihrem Willen zu beherrschen, anstatt für die Geistige Freiheit aller Menschen zu sorgen. Leiden, Zerstörungen und Konflikte, die das Ego durch Getrenntheit erzeugt, sind allgemein bekannt. Bei unserem ständigen Bemühen, uns aus diesem Zustand des Egos zu erheben und zu unserer Göttlichkeit zurückzukehren, müssen wir auf die Wahrheit hören und die Verwirrung des Egos vermeiden, die uns an es band.

Worauf sollten wir dann aber hören, wenn wir verlernt haben, der mächtigen ICH BIN-Gegenwart im Inneren zu folgen? Wer sollte uns aus dem dunklen Leben in die höheren Frequenzen eines glücklichen, friedlichen und siegreich erfüllten Lebens führen? Verschiedene Lehrmeister halfen uns mit ihren Weisheitslehren. Wir bezeichnen sie als Avatare, Meister oder Gurus, und aus ihren Lehren entstanden Religionen, Schulen, Philosophien oder geistige Pfade. Das Ego verwirrte uns wieder, indem es in uns Zweifel säte, so dass wir fragten, welche Lehre wohl die höhere Wahrheit enthielte und welche zu verbieten sei. Solche Konflikte nahmen in den vergangenen Jahrhunderten vermehrt zu.

Gegenwärtig gibt es die Hauptreligionen und viele andere Pfade, um der Wahrheit nahe zu kommen, der Menschheit zu dienen und eine höhere Wirklichkeit zu finden. Die Frage, wem man folgen soll, besteht weiterhin. Oft erhalten wir als Antwort, dem eigenen Herzen zu folgen, was bedeutet, auf die innere Stimme zu hören, den Verstand auszuschalten und Energie, Schwingung und Bewusstsein einer Lehre zu

er-spüren. Für einige Menschen mag es auch wichtig sein, wer die Lehre vermittelt, weil sie noch nicht selbst deren Schwingung und Frequenz unterscheiden können. Sie möchten die Quelle oder den „Kanal“ kennen, bevor sie die Lehre annehmen können. So entsteht eine äußere Autorität, die über ihre Wahrheit bestimmt. Die letzte Autorität sollte aber die große Gott-Gegenwart im Inneren sein.

Bei unserer Suche taucht die Frage auf, auf wessen Autorität wir uns bei der großen Anzahl der uns Vorausgegangenen Weisheitslehrer berufen können, wenn wir unsere höhere Wirklichkeit entwickeln wollen. Bei wem fangen wir an? Wen wollen wir dazu zählen?

Sollen wir nun alle „Kanäle“ und Helfer in diesen Tätigkeiten aufzählen oder einfach nur allen uns Vorangegangenen dankbar sein, angefangen beim Beginn aller Zeit? Wir wissen, dass Dankbarkeit das offene Tor für alle weiteren Segnungen ist. Wenn wir dankbar sind, öffnen wir die Tür für alle früheren „Kanäle“ (uns eingeschlossen), dass sie die Tore für die mächtige Gott-Gegenwart im Inneren weit aufmachen können. Gründe für Dankbarkeit sind reichlich vorhanden, denn viele uns Vorausgegangene standen uns bei, dass wir den gegenwärtigen Frequenzpunkt in Energie, Schwingung und Bewusstsein erreichen konnten.

Auch ohne ihre Namen und gelungene oder fehl gelaufene Umstände zu nennen, können wir ihnen dankbar sein, aber das Wissen um solche Umstände trennt uns eher vom Wesentlichen. Wir wollen selbstlos bleiben (ohne unser Ego oder das von anderen), eins mit dem Licht (das die Göttlichkeit aller Personen einschließt) und seine Vollkommenheit hervorbringen („Kanal“ für die eigene Erleuchtung und Liebe sein).

Anstatt auf einen erklärten „Kanal“ für die ganze Welt zu blicken, wollen wir eine globale Sinfonie reiner Verbindungen zum universalen ICH BIN sehen, die immer mehr Teilnehmer gewinnt, bis alle Menschen dabei sind. So lautet nämlich die Definition der Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit, sobald der göttliche Plan erfüllt ist.

Alle befinden sich in vollständiger Verbindung mit ihrem großen Gott-Selbst.

UND SO IST ES, geliebtes ICH BIN!



Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!